



BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Am 7. November 2025 um 11 Uhr hat sich das Kollegium der Rechnungsprüfer der Handels-, Industrie-, Handwerks-, Tourismus- und Landwirtschaftskammer Bozen versammelt.

Anwesend sind dott. Peter Glier, dott.ssa. Giorgia Daprà, dott.ssa Katrin Teutsch sowie der Vizegeneralsekretär der Handelskammer, dott. Luca Filippi, unterstützt von dott. Daniel Hofmann.

Das Kollegium hat den folgenden Bericht für den Kammerrat verfasst.

Sehr geehrte Kammerräte!

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Entwurf der zweiten Änderung des Voranschlags für das Geschäftsjahr 2025 überprüft, den es am 27.10.2025 vom Kammerausschuss erhalten hat.

Vorausgeschickt, dass die Beschlussvorlage folgende Änderungen vorsieht:

EINNAHMEN

• Laufende Einnahmen			
Mehreinnahmen	1.785.400	EUR	
Mindereinnahmen	0	EUR	
• Finanzeinnahmen			
Mehreinnahmen	70.400	EUR	
Mindereinnahmen	0	EUR	
• Außerordentliche Einnahmen			
Mehreinnahmen	547.500	EUR	
Mindereinnahmen	0	EUR	
SUMME DER MINDEREINNAHMEN	2.403.300	EUR	

AUSGABEN

• Personal			
Mehrausgaben	437.000	EUR	
Minderausgaben	0	EUR	
• Betrieb der Ämter			
Mehrausgaben	181.800	EUR	
Minderausgaben	0	EUR	
• Wirtschaftliche Maßnahmen			
Mehrausgaben	2.378.000	EUR	
Minderausgaben	0	EUR	
• Abschreibungen und Rückstellungen			
Mehrausgaben	0	EUR	
Minderausgaben	-68.500	EUR	
• Finanzausgaben			
Mehrausgaben	0	EUR	
Minderausgaben	0	EUR	
• Außerordentliche Ausgaben			



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS-, TOURISMUS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO, TURISMO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Mehrausgaben	15.000	EUR
Minderausgaben	0	EUR
SUMME DER MINDER AUSGABEN	2.928.300	EUR

Die vorliegende Änderung schließt mit einem Verlust von 540.000 EUR, welcher durch die vorgetragenen Gewinne der letzten Geschäftsjahre gedeckt wird.

INVESTITIONEN

• Investitionen		
Mehrinvestitionen	0	EUR
Minderinvestitionen	-1.900.000	EUR
SUMME DER MINDER INVESTITIONEN	-1.900.000	EUR

Der Vizeregensekretär informiert das Kollegium, dass die Änderung vor allem notwendig war, um:

- die Mittel für die genannten Investitionen nach unten zu korrigieren, da einige größere geplante Eingriffe und Anschaffungen aus verschiedenen Gründen verschoben werden müssen;
- die zu erwartenden Einnahmen aus Sekretariatsgebühren und Verwaltungsstrafen um 240.000 EUR zu erhöhen, da diese zum heutigen Zeitpunkt über den Erwartungen liegen;
- die Beiträge, Rückerstattungen und anderen Einnahmen um 1.380.000 EUR anzuheben: in erster Linie hat die Autonome Provinz Bozen höhere Beiträge für die Tätigkeit des Sonderbetriebs (90.000 EUR) und für den Bereich WorldSkills (170.000 EUR) gewährt, in zweiter Linie fällt die Rückerstattung von Seiten des Sonderbetriebs für das abgestellte Personal deutlich höher aus (580.000 EUR) und schließlich kommen zusätzlich Einnahmen für die Verlängerung von Verträgen mit der Ratschings-Jaufen GmbH und für die Veräußerung eines Teils eines Grundstückes an die besagte Gesellschaft (540.000 EUR) dazu;
- die für das Personal vorgesehenen Summen zu erhöhen, da für die Erneuerung der abgelaufenen Kollektivverträge Rückstellungen gebildet werden müssen;
- die Finanzierung zu Gunsten des Sonderbetriebs Institut für Wirtschaftsförderung, um ca. 1.000.000 EUR zu erhöhen, da dieser immer mehr Tätigkeiten für die Handelskammer ausübt;
- einen Beitrag in der Höhe von 1.540.000 EUR für die Ausübung der Tätigkeit der IDM Südtirol vorzusehen;
- die außerordentlichen Erträge, um ca. 550.000 EUR zu erhöhen, da die im Jahr 2024 getätigten Rückstellungen für zukünftige Spesen teilweise nicht mehr benötigt werden.

Das Kollegium spricht

- nach Überprüfung des vom Amt formulierten Vorschlages;
- nach Kenntnisnahme der Notwendigkeit einer Anpassung der Voranschläge;
- nach Anhörung der Erläuterungen von Seiten des Vizeregensekretärs;
- unter der Berücksichtigung der vorsichtigen Neuberechnung der erwarteten Einnahmen;
- unter der Berücksichtigung, dass die Änderungen der Ausgaben für die Körperschaft nützlich und notwendig sind;

ein positives Gutachten zur Genehmigung der zweiten Änderung des Voranschlags 2025 aus.

Bozen, 7. November 2025

Das Kollegium der Rechnungsprüfer:

- dott. Peter Glier -
unterzeichnet

- dott.ssa Katrin Teutsch -
unterzeichnet

- dott.ssa Giorgia Daprà -
unterzeichnet